

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 1. Mai 1909, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):  
Toccata, D-moll, für Orgel (dorisch).

2. Arcangelo Corelli (geb. um 1550,  
gest. nach 1600 in Rom):  
„Exultate Deo!“, Motette für Doppelchor.

Exultate Deo, adjutori nostro,  
jubilate Deo Jacob, sumite psal-  
mum et date tympanum, spal-  
terium jucundum cithara, bucci-  
nate in neomenia tuba, in insigni  
die solemnitatis vestrae!

Singet fröhlich Gott, der  
uns're Stärke ist, jauchzet dem  
Gott Jacobs. Nehmet die Psalmen  
und gebet her die Pauken, lieb-  
liche Harfen und Psalter. Blaset  
im Neumonde die Posaunen, in  
unserem Fest der Saubrüste.  
(Psf. 81, 1—4.)

3. Joh. Seb. Bach:

„Mein gläubiges Herze“, Arie für Sopran aus der  
Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“.

Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze, dein Jesus ist nah!  
Weg, Jammer, weg, Klagen, ich will euch nur sagen: mein Jesus ist da!

4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 533, V. 2 (Mel. wahrscheinl. von  
Balth. König, 1738).

Mel.: O daß ich tausend Zungen —  
O daß doch meine Stimme schallte  
Bis dahin, wo die Sonne steht!  
O daß mein Blut mit Jauchzen wallte,  
So lang' es noch im Laufe geht!  
Ach wär' ein jeder Puls ein Dank  
Und jeder Odem ein Gesang! Joh. Menzer. † 1734.

## Vorlesung (Col. 3, 16—17). Gebet und Segen.

5. Albert Becker (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg,  
gest. 10. Januar 1899 zu Berlin):

„Mache mich selig, o Jesu“, Lied für Sopran-Solo  
und Orgel, Werk 64, Nr. 3.

In den blauenden Morgen hinein,  
In des Mittags blendenden Schein,  
In die traumvoll sinkende Nacht  
Streck' ich die Hand, bis alles vollbracht.  
Mache mich selig, o Jesu!

Über des Frühlings sprossendes Grün,  
Über der Rosen sommerlich Blüh'n,  
Über die herbstliche Stoppelfur  
Streck' ich die Hand und bitte nur:  
Mache mich selig, o Jesu!

Bitte wenden!